

Bitte senden an: Klett-Cotta Bestellservice, Rotebühlstraße 77, 70178 Stuttgart
Oder faxen an: 0711 / 667220 31. Oder per Mail an: info@klett-cotta.de
Lieferung und Rechnung erfolgen an die von Ihnen angegebene Buchhandlung oder an Ihre Privatadresse. Die Auslieferung erfolgt durch unsere Verlagsauslieferung KNO-VA.

Ich bestelle

Stück	Bestellnummer / Titel	€

Lieferung und Berechnung über meine Buchhandlung:

Buchhandlung _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Meine Anschrift

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____

Bitte abonnieren Sie unsere Newsletter: Psychologie Sachbuch
 Psychotherapie

Oder tragen Sie sich selbst ein: www.klett-cotta.de/newsletter

E-Mail _____

Diese Bestellung kann innerhalb von 14 Tagen ab Bestelldatum mit einer schriftlichen Mitteilung an den Verlag widerrufen werden. Die Rechnung wird in € (D) gestellt. Ab € 150,- Lieferung nur gegen Vorkasse. Europreise gelten nur für Deutschland und sind in Österreich ca. 3 % höher aufgrund abweichender Mehrwertsteuer.

* Preise in sFr sind unverbindliche Preisempfehlungen. Unsere vollständigen AGBs finden Sie unter www.klett-cotta.de/agb. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: März 2011.
J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger GmbH, Stuttgart HRB 1890. UST-IDNr. DE 811 122517



Helmut Kuntz
Sucht – Eine Herausforderung im therapeutischen Alltag

Leben Lernen 205
232 Seiten, broschiert
€ 23,95 (D) / sFr 35,90* / € 24,70 (A)
ISBN 978-3-608-89029-7

Psychische Probleme und süchtiges Verhalten sind häufig eng miteinander verwoben. Das Buch klärt über typische Probleme und Beziehungsdynamiken auf und unterstützt Berater, Therapeuten und Ärzte durch Hintergrundinformationen, Therapiematerialien und viele Beispiele aus der Praxis.



Michael Krausz
Raphaella Basdekis-Jozsa (Hrsg.)
Gruppentherapie in der Suchtbehandlung

Leben Lernen 193
240 Seiten, broschiert
€ 23,95 (D) / sFr 35,90* / € 24,70 (A)
ISBN 978-3-608-89038-9

Die Gruppentherapie mit süchtigen Patienten ist auf dem Weg, eigene Standards zu entwickeln. Die Autoren stellen die wichtigsten Ansätze dazu vor und geben ihre konkreten Erfahrungen aus der Gruppenarbeit mit Süchtigen weiter.



Jörg Fengler
Helfen macht müde
Zur Analyse und Bewältigung von Burnout und beruflicher Deformation

Leben Lernen 77
7. Auflage 2008. 283 Seiten, broschiert
€ 23,95 (D) / sFr 35,90* / € 24,70 (A)
ISBN 978-3-608-89072-3

»Das vorliegende Werk ist ein äußerst praktikables Handbuch zum Zweck der Selbsterfahrung, der Selbsthilfe, der Fort- und Weiterbildung, aber auch für den Einsatz in supervidierenden Funktionen aller Art. ... Empfehlenswert vor allem in Hinblick auf die hohe Praxisrelevanz.«
Ingeborg Pucher, Psychotherapie Forum



Jens Flassbeck
bei Klett-Cotta

NEU



Jens Flassbeck

Co-Abhängigkeit

Diagnose, Ursachen und Therapie
für Angehörige von Suchtkranken

Leben Lernen 238, 272 Seiten, broschiert
€ 26,95 (D) / sFr 39,90* / € 27,70 (A), ISBN 978-3-608-89106-5

Das für Fachleute, aber auch für Betroffene lesbare Buch beschreibt die typischen Abläufe einer co-abhängigen Verstrickung, benennt die Symptome und spezifischen Erkrankungen im Umfeld eines Süchtigen und entwickelt Leitlinien für eine dringend gebotene psychotherapeutische Behandlung.

Für

- ▶ Suchttherapeuten
- ▶ Psychotherapeuten
- ▶ Psychologische Berater
- ▶ Ärzte
- ▶ Sozialarbeiter
- ▶ Pfleger
- ▶ Laienhelfer im Suchtbereich
- ▶ Betroffene

Auch Helfer brauchen Hilfe: Angehörige von Suchtkranken unterstützen und behandeln

Die angehörigenzentrierte Sichtweise

Der geozentrisch anmutenden Fixierung der Gesellschaft auf die Suchtkranken möchte ich ein heliozentrisches Weltbild der Sucht entgegenhalten. Ich bezeichne es als die angehörigenzentrierte Sichtweise der Sucht. Im Mittelpunkt des Modells steht – die Angehörigen von Suchtkranken repräsentierend – die Märchenfigur der Prinzessin (s. Abbildung). Der Begriff der Angehörigen wird als Konstrukt für alle Personen eingesetzt, die einem Suchtkranken nahe stehen und ihm helfen wollen. Dies können die Eltern, die Partnerin, ein Freund, ein Arbeitskollege, ein Arzt, ein Seelsorger, der fürsorgliche Nachbar, ein Suchthelfer oder im schlimmsten, allerdings nicht seltenen Fall ein Kind des Suchtkranken sein.

Die Angehörige ist die Sonne des Modells, die üblicherweise für Licht und Wärme sorgt, indem sie alles erledigt, was der Süchtige nicht mehr schafft, weil er seiner Sucht nachgeht. Sie putzt, sie kümmert sich um die Kinder, sie kauft ein, sie kocht, sie ist berufstätig, sie verdient Geld und sie putzt die Kotze weg, wenn er sich mal wieder besoffen übergibt. Die Angehörige ist nach diesem Modell die zentrale, systemaufrechterhaltende Figur.



© Peter Wehowsky

Jens Flassbeck,

Diplom-Psychologe, Ausbildung in Gesprächspsychotherapie, ist Gesamtleiter der Fachklinik Extertal bei Bielefeld (Rehabilitationsklinik für Drogenabhängige).

www.klett-cotta.de/lebenlernen

Alle Bücher zu Psychologie, Lebenshilfe, Erziehung und Psychotherapie / Psychoanalyse finden Sie auf unserer Webseite.

Klett-Cotta

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger GmbH
Rotebühlstraße 77, 70178 Stuttgart
Telefon 0711/6672-0, FAX: -2031
E-Mail: info@klett-cotta.de

Möchten Sie unseren regelmäßigen
Newsletter erhalten?

www.klett-cotta.de/newsletter